

Vater unser

V: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segensgebet

Segne uns du, Gott, in dieser schweren Zeit.

Begleite uns in unserer Trauer.

Segne alle Menschen, die wir gerne haben.

Schau auf unseren verstorbenen N.,

und nimm ihn auf zu Dir in Deine Herrlichkeit.

Stärke uns,

damit wir gut aufeinander achten,

uns nicht unterkriegen lassen.

Öffne unsere Augen,

damit wir gerade jetzt auch all die Dinge entdecken können,

die das Leben trotz allem schön machen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Impressum:

Hrsg.: Pastoralamt der Erzdiözese Wien, Bereich: Bibel-Liturgie-Kirchenraum,
Stephansplatz 6, 1010 Wien, www.liturgie.wien.

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.



Hausgebet während einer Begräbnisfeier

Für einen Mann

Bei der Verabschiedung eines Verstorbenen am Friedhof dürfen derzeit nur die engsten Verwandten teilnehmen. Dieses Modell lädt in freier Form zum Gebet zu Hause ein: allein – oder im Kreis jener, die gemeinsam im Haushalt leben.

Was Sie vorbereiten können

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Beten wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Zünden Sie eine Kerze an.
- Legen Sie sich Symbole zurecht, die Ihnen für Ihr persönliches Beten und Feiern hilfreich sind, etwa ein Kreuz oder die Parte des Verstorbenen, ein Bild, Blumen oder persönliche Erinnerungsgegenstände
- Vielleicht können Sie telefonisch in Erfahrung bringen, welche Schriftlesung bei der Feier am Friedhof gelesen wird und diese auch in Ihrem Gebet lesen.



Wie Sie zur Hause für den Verstorbenen beten:

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V: Jesus Christus ist unter uns und schenkt uns seinen Frieden.

A: Amen.

Einstimmung

Wir denken an unseren verstorbenen N. Wir legen sein Leben in das Licht Gottes. Wir vertrauen darauf, dass Gott ihn nicht im Stich lässt und dass Gott auch in dieser schweren Zeit bei uns ist.

Nehmen wir uns ein wenig Zeit um in der Gegenwart Gottes zur Ruhe zu kommen

Ein Lied oder passende Musik können folgen

Gebet *(mit folgenden Worten oder frei formuliert)*

Lebendiger Gott,
wir sind traurig, dass N gestorben ist.
Jetzt sind wir hier zusammen, um für ihn zu beten.
Wir bitten dich, dass du gut auf ihn schaust,
dass du ihn bei der Hand nimmst,
dass du ihn durch alle mühsamen Dinge hindurch in dein Licht
und deine Freude führst.
Amen



Hören auf das Wort Gottes

(eine oder mehrere Personen schlagen Bibelstellen vor, die ihnen persönlich am Herzen liegen oder die für den Verstorbenen besonders wichtig waren)

z.B.: Lk 24,13-35 – die Emmauserzählung (ganz oder in Ausschnitten)

Impulse für einen Austausch oder ein persönliches Gedenken

- Überlegen Sie oder, wenn mehrere Personen in einem Haushalt gemeinsam feiern, erzählen Sie einander in persönlichen Worten, was Sie an dieser Bibelstelle besonders berührt.
- Denken Sie an oder erzählen Sie einander persönliche Erinnerungen, die Sie mit dem Verstorbenen verbinden.
- Kinder können persönliche Erinnerungen aufzeichnen oder ein mitgebrachtes Bild in die Mitte legen.

Im Anschluss ist ein Lied oder passende Musik möglich



Danke und Bitte

Aus Ihrem Erinnern und Gedenken an den Verstorbenen können Sie sich mit Dank und Bitten an Gott wenden. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen.

Wir können auf jeden Dank bzw. jede Bitte antworten:

A: Gott, wir danken dir.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.